

Stand: 20. Oktober 2021

Bestellformular | Auftrag zur nachträglichen Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses

Bestellformular für die Zurverfügungstellung eines nachträglichen kostenpflichtigen TV-Anschlusses an einer bereits angeschlossenen Anschlussadresse der Breitbandnetz GmbH & Co. KG (im folgenden BNG genannt).

1. Angaben zum Auftraggeber/in

Anrede Herr Frau Firma

Firma

Name Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

Telefon Mobil

E-Mail

2. Objektadresse/ Anschlussadresse

Achtung: Angaben nur notwendig, falls abweichend zum Auftraggeber/in.

Straße, Nr. PLZ, Ort

Im Glasfasernetz der BNG gibt es zwei unterschiedliche Arten von Netzabschlussgeräten. Da für die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses unterschiedliche Kosten für Sie anfallen, geben Sie bitte bei dieser Bestellung an, welche Variante bei Ihnen vorhanden ist. Anhand der Abbildungen unten ist dies leicht für Sie erkennbar. Bei Fragen steht Ihnen die BNG gerne zur Verfügung.

Bitte unbedingt angeben – Vorhandenes Netzabschlussgerät und Kosten für nachträgliche Zurverfügungstellung



Variante 1: Nachrüstung bei aktuellem Modell

99,00 € inkl. gesetzl. USt.

Die Nachrüstung beim aktuellen Netzabschlussgerät (siehe Abbildung links oben) ist relativ unkompliziert und einfach möglich. Ein Techniker tauscht nach Beauftragung bei Ihnen Vor-Ort den Aufsatz des Gerätes aus, damit dieser eine TV-Anschlussmöglichkeit erhält und erledigt die Aufschaltung am Technikstandort der BNG. Sie selbst schaffen dann nach Installation die notwendigen Voraussetzungen für den Empfang von TV über Glasfaser (z.B. entsprechende Verkabelung, Receiver, etc.).

oder



Variante 2: Nachrüstung bei Vorgängermodell

199,00 € inkl. gesetzl. USt.

Die Nachrüstung bei dieser Variante des Netzabschlussgerätes (siehe Abbildung links unten) kann nur durch einen Austausch des vorhandenen Netzabschlussgerätes erfolgen. Das bestehende Netzabschlussgerät wird nach Beauftragung von einem Techniker deinstalliert und ein neues Gerät (siehe Variante 1) muss montiert werden. Da die Maße des neuen Netzabschlussgerätes kleiner sind, sind leider auch neue Bohrlöcher und Montagearbeiten notwendig. Das neue Netzabschlussgerät verfügt dann über eine TV-Anschlussmöglichkeit und der Techniker erledigt die Aufschaltung am Technikstandort der BNG. Sie selbst schaffen dann nach Installation die notwendigen Voraussetzungen für den Empfang von TV über Glasfaser (z.B. entsprechende Verkabelung, Receiver, etc.).

Hiermit beauftrage ich als Auftraggeber die Breitbandnetz GmbH & Co. KG (BNG) mit der nachträglichen Ausrüstung des an der oben genannten Anschlussadresse bestehenden Netzabschlussgerätes in oben ausgewählter Variante mit einem TV-Modul zum Empfang von TV-Programmen über Glasfaser und dessen Anschluss an das lichtwellenleiterbasierte Telekommunikationsnetz der BNG. Der Auftraggeber bestätigt, dass er die umseitigen Allgemeinen Bedingungen für die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses vollständig erhalten, gelesen und verstanden hat (insbesondere die Informationen zum Widerrufsrecht und Datenschutz). Der o.g. Betrag für die Zurverfügungstellung wird nach der Installation von BNG in Rechnung gestellt und ist binnen 14 Tagen nach Rechnungstellung fällig.

X _____

Datum und Ort

X _____

Unterschrift Auftraggeber/in (gem. Punkt 1.)

Breitbandnetz GmbH & Co. KG
 Husumer Str. 63
 25821 Breklum
 E-MAIL info@breitband-nf.de
 GESCHÄFTSFÜHRUNG:
 Daniel Pastewka

TEL 04671 79796-10
 FAX 04671 79796-12
 HRA 7067 FL
 STEUER-NR. 17 285 26709

VR Bank Nord eG
 IBAN DE08 217 635 420 007 012 42 0
 BIC GENODEF1BDS
 UST.-ID DE275341931

Allgemeine Bedingungen für die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses

1. Geltungsbereich

1.1 Für die Verträge der Breitbandnetz GmbH & Co. KG (BNG) (nachfolgend auch „Netzbetreiber“ genannt) zur nachträglichen Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses gelten ausschließlich die Allgemeinen Bedingungen für die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses (nachfolgend „ABG“ genannt).

1.2 Jeglichen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit widersprochen. Diesen ABG entgegenstehende, hiervon abweichende, ergänzende oder einseitige Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Auftraggebers, auch wenn in einen Bestelltext aufgenommen werden, gelten auch dann nicht, wenn die BNG ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder vorbehaltlos Leistungen erbringt oder entgegennimmt; es sei denn, die BNG hätte solchen Bedingungen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss

2.1 Ein Vertrag kommt erst durch den Zugang der Auftragsbestätigung durch die BNG zustande.

2.2 Falls auf ein Angebot des Auftraggebers keine Auftragsbestätigung durch die BNG erfolgt, kommt der Vertrag mit Ausführung der Leistungen durch die BNG zustande.

3. Gegenstand des Vertrages

3.1 Die BNG verpflichtet sich, zu den im Auftragsformular genannten Preisen und Bedingungen und zu diesen ABG zum nachträglichen Umbau des im Eigentum der BNG stehenden Netzabschlussgerätes zur Ermöglichung eines TV-Anschlusses an der im Auftragsformular genannten Anschluss- bzw. Installationsadresse.

3.2 Voraussetzung für die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses durch die BNG ist, dass die Installations- bzw. Anschlussadresse zum Ausbaubereich der BNG gehört, bereits über einen Glasfaserausgang der BNG verfügt und mit einem entsprechenden Netzabschlussgerät ausgestattet ist.

3.3 Die nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses beinhaltet die Bereitstellung einer F-CATV-Schnittstelle am vorhandenen Netzabschlussgerät und der technische Anschluss an das Glasfasernetz der BNG.

3.4 Für die Nutzung bzw. den Empfang von Radio- und Fernsehsignalen ist ein separater Vertrag mit einem im Netz der BNG verfügbaren Provider zu schließen bzw. eine TV-Option zu buchen. Hiermit sind laufende monatliche Kosten verbunden.

4. Preise, Konditionen und Eigentumsverhältnisse

4.1 Die Kosten für eine nachträgliche Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses sind abhängig von der Variante des an der Anschlussadresse vorhandenen Netzabschlussgerätes. Dieses ist vom Auftraggeber bei der Bestellung im Bestellformular anzugeben bzw. zu beauftragen. Die je nach Variante anfallenden Kosten können dem Auftragsformular entnommen werden.

4.2 Die BNG ist berechtigt, entstandene Mehraufwendungen durch mangelnde Mitwirkung des Auftraggebers und/oder des jeweiligen Bewohners der Wohneinheit bei der nachträglichen Zurverfügungstellung eines TV-Anschlusses zu berechnen, soweit eine Mitwirkung des Auftraggebers notwendig war und die BNG den Auftragnehmer unter angemessener Fristsetzung erfolglos zur Mitwirkung aufgefordert hat.

4.3 Die vom Netzbetreiber nach diesem Vertrag installierte TV-Anschlussmöglichkeit und das ggf. neu zu installierende optische Netzabschlussgerät, stehen im Eigentum des Netzbetreibers und sind lediglich zu einem vorübergehenden Zweck i. S. d. § 95 BGB installiert.

5. Haftung

5.1 Schadensersatzansprüche vom Auftraggeber gegenüber der BNG, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht entweder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Auftraggeber vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht); letzteren falls ist die Haftung der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden.

5.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe sowie Erfüllungsgehilfen der BNG.

5.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit die BNG ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.

6. Sonstige Bestimmungen

6.1 Der Netzbetreiber kann sich zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten und Ausübung seiner vertraglichen Rechte jederzeit Dritter bedienen.

6.2 Die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag können mit Zustimmung des jeweils anderen Vertragspartners auf einen Dritten übertragen werden. Die Zustimmung darf nicht verweigert werden, wenn der Dritte die Gewähr dafür bietet, die Verpflichtungen aus dem Vertrag erfüllen zu können.

6.3 Nebenabreden zu diesem Vertrag wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Klausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

6.4 Die BNG ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

6.5 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Vielmehr verpflichten sich die Vertragsparteien, die unwirksame Bestimmung durch eine andere, der unwirksamen Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis am Nächsten kommende Bestimmung zu ersetzen. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

7. Widerrufsrecht

7.1 Für Verbraucher (jede natürliche Person, die diesen Vertrag zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) besteht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Husumer Straße 63, 25821 Breklum, Telefon: +49 4671 - 79796-10, Telefax: +49 4671 - 79796-12, E-Mail-Adresse: info@breitband-nf.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsbelehrung

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Husumer Straße 63, 25821 Breklum, Telefon: +49 4671 - 79796-10, Telefax: +49 4671 - 79796-12, E-Mail-Adresse: info@breitband-nf.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Datenschutz

8.1 Die BNG ist dazu verpflichtet, die im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung des Vertrages erhobenen Daten nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben zu erheben und zu verarbeiten.

8.2 Für Einzelheiten wird auf die beigefügte Datenschutzerklärung verwiesen.